

Dringliche Interpellation

betreffend **Schwimmbad Oberwinterthur**

eingereicht von: Edi Wettstein, namens der SP Fraktion

am: 18. Januar 2010

Geschäftsnummer: 2010/003

Text und Begründung

Am 6. Januar fand im Hotel Römertor eine von der Schwimmbadgenossenschaft (SGOW) organisierte „Informationsveranstaltung“ zum Schwimmbad Oberwinterthur statt. Die SGOW Oberwinterthur hatte eingeladen und es kamen gegen 230 Interessierte. Die Umzäunung des Freibads erregte die Gemüter.

In der GGR Weisung Nr. 2009/039 steht: Beim Freibad Oberwinterthur soll die Möglichkeit geprüft werden, einen grossen Teil des Areals auch ausserhalb der Badesaison der Bevölkerung zur Benützung zur Verfügung zu stellen.

Vor Weihnachten wurde bekannt gegeben, welches Planerteam als Sieger aus dem Planerwahlverfahren hervorgegangen ist. Diese Projektidee des Teams, machte die SGOW am 6. Januar zum Thema. Leider fand der Vorstand der Genossenschaft es nicht für nötig, den Stadtrat einzuladen.

Stimmungsmache dient der Sache nicht. Uns interessiert die Badi. Wir wollen ganz einfach, dass auch das Bad in Oberi so saniert wird, dass die Bevölkerung Freude daran hat.

Wir stellen darum folgende Fragen:

1. Welche Angebote können in einem öffentlich genutzten Teil der Badi angesiedelt werden?
2. Welche Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Bevölkerung von Oberwinterthur sachdienlich zu informieren?
3. Ist die termingerechte Sanierung der Badi gefährdet?
4. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Schwimmbadgenossenschaft Oberwinterthur weiterhin in den Projektierungsprozess involviert ist?